

Der Ausschuss für Planung und Verkehr empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, für die Opfer des Unwetters vom 04. Juni 2016 in Wachtberg der Gemeinde kurzfristig und unbürokratisch eine Hochwasserhilfe bis zu einer Summe von 25.000,00 € außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Hiermit sollen die von der Gemeinde selbst an betroffene Bürgerinnen und Bürger gewährten Hilfen zur Beseitigung von Schäden, die nicht anderweitig durch Dritte reguliert werden, um maximal den Betrag aufgestockt werden, den auch die Gemeinde Wachtberg selbst zur Verfügung stellt.

Darüber hinaus unterstützt die Kreisverwaltung die Gemeinde Wachtberg aktiv bei der Planung und Instandsetzung der zerstörten und beschädigten Infrastruktur an Straßen, Brücken und Gewässern im Rahmen ihrer Möglichkeiten.